



Hilfetelefon Sexueller Kindesmissbrauch – eine Nummer für ganz Deutschland

(Stand: 29.04.2014)

Start: im Mai 2014

Warum werden die Telefonische Anlaufstelle (TAL) und das telefonische Beratungsangebot von N.I.N.A. e.V. (Nationale Infoline, Netzwerk und Anlaufstelle zu sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen) zu einem Hilfetelefon Sexueller Missbrauch zusammengeführt?

- Die TAL war als Reaktion auf den sog. Missbrauchsskandal in 2010 als kostenfreie temporäre Anlaufstelle insbesondere für erwachsene Betroffene eingerichtet worden.
- In der Folgezeit wurde die TAL auch bei aktuellen Fällen und von Angehörigen und Fachkräften angefragt. Neben Beratung und Information für Betroffene, ihre Angehörigen und ihr soziales Umfeld kamen auch Beratung, Hilfe und Information zu Prävention und Schutzkonzepten in Einrichtungen hinzu.
- Damit überschneiden sich die Angebote von TAL und N.I.N.A. e.V. zunehmend. Die bestehende Parallelstruktur von zwei bundesweiten Hilfsnummern soll künftig vermieden und bestehende Expertisen und Ressourcen zusammengeführt werden.
- Die Online-Beratung von N.I.N.A. e.V. wird in das Hilfetelefon Sexueller Missbrauch übernommen. Erreichbar ist die Online-Beratung ab 01.05.2014 unter beratung@hilfetelefon-missbrauch.de.

Wo ist das Hilfetelefon Sexueller Missbrauch angesiedelt?

- Das Hilfetelefon Sexueller Missbrauch bleibt weiterhin beim Unabhängigen Beauftragten angesiedelt. Die kostenfreie Telefonnummer 0800 2255530 bleibt bestehen.
- Die fachliche und operative Leitung des Hilfetelefons Sexueller Missbrauch liegt bei Silke Noack, Geschäftsführerin von N.I.N.A. e.V., deren Infoline am 30.04.2014 eingestellt wird.
- Finanziert wird das Hilfetelefon Sexueller Missbrauch als Zuwendung aus dem Kinder- und Jugendhilfeplan des Bundes.
- Das Team des Hilfetelefons Sexueller Missbrauch wird an zwei Standorten mit ca. 20 Fachkräften starten:
 - in Berlin mit rund 16 Personen für die Telefonberatung (Fachkräfte der TAL) und
 - in Kiel, dem Sitz von N.I.N.A. e.V., mit 4 Personen für die Telefon- und Onlineberatung.



- Angepasste Telefonzeiten sollen tagsüber eine bessere Erreichbarkeit gewährleisten.

Sprechzeiten Hilfetelefon Sexueller Missbrauch ab 01.05.2014:

Montag und Mittwoch: 9 bis 14 Uhr

Dienstag und Freitag: 16 bis 21 Uhr

Sonntag: 15 bis 20 Uhr

(Das Telefon ist an Feiertagen und am 24. und 31. Dezember nicht besetzt.)

An wen richtet sich das Hilfetelefon Sexueller Missbrauch?

- Erwachsene, die in der Kindheit Missbrauch erlebt haben,
- Angehörige und soziales Umfeld von betroffenen Kindern und von erwachsenen Betroffenen,
- Fachkräfte, denen Kinder und Jugendliche täglich anvertraut sind,
- Erwachsene, die einen Verdacht haben und nicht wissen, wie Sie damit umgehen sollen.

Das Hilfetelefon Sexueller Missbrauch soll zukünftig (wieder) wissenschaftlich ausgewertet werden, konkrete Planungen hierzu werden voraussichtlich ab Herbst 2014 vorliegen.

Das **Hilfeportal Sexueller Missbrauch** (www.hilfeportal-missbrauch.de) bleibt als weiteres Hilfeangebot bestehen, es wird fortentwickelt und weiter ausgebaut werden.